

## Die Gemeinsamen Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften 2022 im ILCA



Im Zuge der Gemeinsamen Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften (GIDJM) waren wir von Freitag, den 05.08, bis Dienstag, den 16.08., in Kiel-Schilksee. Diese fanden anlässlich des „50 Jahre Olympia Kiel“-Jubiläums statt.

Nach der 850km weiten Anreise am Donnerstag gab es am Freitag das erste Treffen mit dem Trainer und den restlichen aus der Trainingsgruppe. Wir durften mit dem bayerischen Kader trainieren und unser Trainer war der Spanier Angelo Taberero.



Am Wochenende 06.-07. August nahmen wir zur Vorbereitung an der Regatta Strander KÜZ vom Kieler Yacht-Club teil. Nach zwei sehr böigen, windigen Wettfahrttagen belegte Jakob den 42. Platz von 63 Booten im ILCA 6 (Laser Radial) und Julius den 48. der 49 ILCA 4 Boote (Laser 4.7).



Von Montag, dem 08.08., bis Donnerstag, dem 11.08., hatten wir leider nur wenig Wind, konnten so aber gut die Situation mit wenig Wind aber für uns Binnensegler doch verhältnismäßig viel Welle üben.

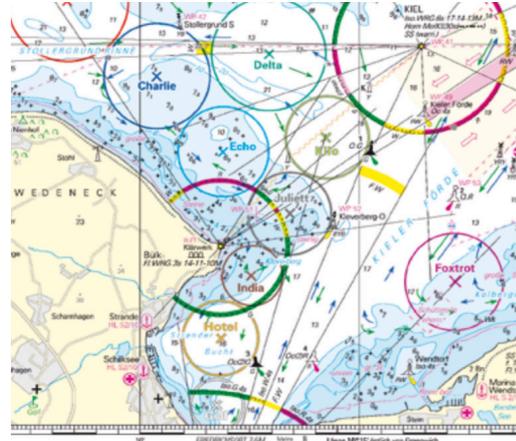
Am Mittwoch begann die Anmeldung und abends gab es einen von der deutschen ILCA-Klassenvereinigung organisierten Abend mit dem U21 Weltmeister Ole Schweckendiek.

Für die Vermessung der Boote gab es eine Terminvergabe, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Mit ein bisschen Bastelei, ein oder zwei Bändseln und einem neuen Satz Segellatten war die Vermessung für uns bestanden.

Am Donnerstag fand die Eröffnungsfeier statt und im Anschluss die Steuerleutebesprechungen der jeweiligen Bootsklassen.



Von Freitag, dem 12.08., bis zum Dienstag, dem 16.08., wurden die Wettfahrten der GIDJM gesegelt. Die ILCA 6 waren mit den Europes im Regattagebiet Kilo, getrennt von den ILCA 4, die im Regattagebiet Juliett mit den Teenys segelten.



Beide Wettfahrgebiete waren sehr weit vom Hafen entfernt, so dass wir die Boote immer ungefähr eine halbe Stunde schleppen mussten.

Über die ersten vier Regattatage hatten wir mittleren bis stärkeren Wind, nur am Dienstag waren flautenbedingt keine Wettfahrten mehr möglich.

Teilweise hatten wir auch eine sehr interessante Welle von rund einem Meter Höhe, was für uns Binnensegler eine sehr lehrreiche Erfahrung war. Das Regattafeld war sehr anspruchsvoll aber dadurch auch spannend. Wir konnten viel bei Starts in größeren Feldern lernen, besonders lehrreich waren zwei Frühstarts für Jakob und einen für Julius mit sich brachte. Letztendlich erreichte Jakob den 65. Platz der 81 Teilnehmer/-innen im ILCA6 und Julius den 68. Platz der 73 Segler/-innen im ILCA 4.



Sehr eindrucksvoll war der Auftritt von Ole Schweckendiek im ILCA 6, der nur in der zwölften und letzten Wettfahrt nicht Erster, sondern Zweiter wurde und mit 11 ersten Plätzen überragend im ILCA 6 gewann.

Mit insgesamt 820 Segler/-innen in 650 Booten aus neun Klassen auf sechs verschiedenen Bahnen war diese Regatta ein Highlight dieses Segeljahres.

Strander KÜZ: <https://www.manage2sail.com/a/event/kuez22#!/>

GIDJM: <https://www.manage2sail.com/de-CH/event/GIDJM#!/>